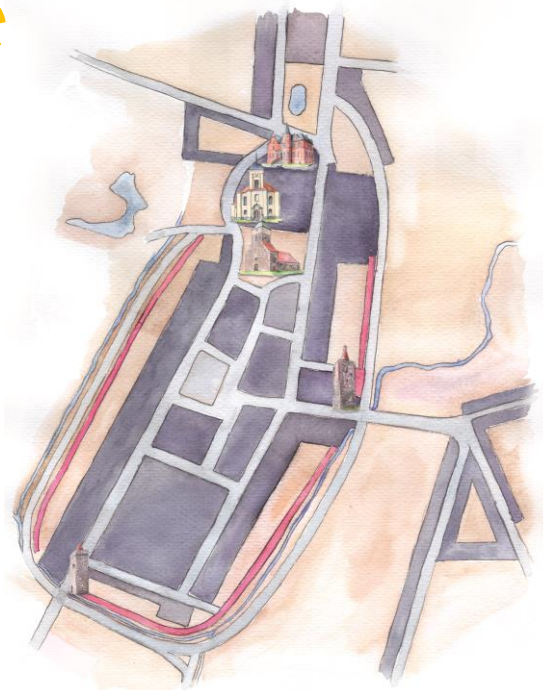


Unser Denkmal des Monats April 2016 | Altlandsberg

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

„Alte Stadt - Museum oder Zukunftslabor“



Adresse	Brau- und Brennhaus im Schlossgut Altlandsberg Krummenseestraße 1 15345 Altlandsberg
Eigentümer	Stadt Altlandsberg
Erbauungsjahr	um 1658
Sanierungsjahr	2012-2015
Ausführendes Büro	Planungsbüro ibs, Lindenallee 38, 15366 Hoppegarten
Auszeichnung	03. April 2016, 17:00 Uhr
Ansprechpartner	Frau Burkhardt Tel. 033438-61173, 0171-6567364
Objektbeschreibung	Brau- und Brennhaus im Domänenhof des Schlossgutes Altlandsberg <u>Historischer Bestand</u> Die ältesten Bestandteile dieses Denkmals sind um 1658 zu datieren. Es ist davon auszugehen, dass Reichsfreiherr Otto von

Schwerin im Zusammenhang mit der Erbauung des barocken Schlosses dieses Gebäude in Auftrag gab. In diesem Gebäudeteil befand sich gesichert datiert seit 1659 die Schwerinsche Brauerei. Später kamen viele ergänzende Bauten und Überformungen hinzu und auch unterschiedliche Nutzungen wie Kavalierhaus, Amtshaus mit Gefängnis, Brennerei, Lager und Verwaltung bestimmten den Lebenslauf dieses Gebäudes.

Bestandteil des Schlossgutes

Das Brau- und Brennhaus war immer Bestandteil des Wirtschaftshofs – zur Zeit der Schwerinschen Herrschaft, preußische Domäne oder auch nach 1945 im Bestand der LPG. Auch zukünftig wird diese Beziehung zu den umliegenden Gebäuden prägend sein.

Denkmalwert

Dieses Gebäude steht unter Denkmalschutz, es ist Bestandteil des Einzeldenkmals der ehemaligen Schlossanlage von Altlandsberg. Am ältesten östlichen Gebäudeteil, ist das steinsichtige Vorbild des holländischen Barock mit erhabenem Fugenbild erkennbar und lässt Rückschlüsse auf die Gestalt der Fassade des ehemaligen Schlosses zu.

Sicherung und Wiederaufbau

Mit den ersten Sicherungsmaßnahmen wurde 2012 mit Unterstützung der Jugendbauhütte Brandenburg – Berlin begonnen. Nach umfangreichen Beräumungs- und Bauarbeiten, wobei auch die Jugendbauhütte eingebunden war, wurde der Wiederaufbau bis Frühjahr 2015 realisiert. Dies war nur durch eine umfangreiche Förderung aus Mitteln der Programme LEADER, Städtebauförderung und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz möglich.

Nutzung

Anknüpfend an die alte Tradition soll ab 2016 eine Gasthausbrauerei und eine Brennerei in Betrieb genommen werden. Weiterhin wird derzeit eine Gaststättennutzung vorbereitet. Der Festsaal im Sudhaus sowie der Kuppelsaal ergänzen das kultur- und tourismuswirtschaftliche Angebot im Schlossgut.

Begründung der Auswahl / Bezug zum Kulturlandthema

Das Schlossviertel mit Schloss, Wirtschaftsgebäuden und

Lustgarten war nach den Schäden des dreißigjährigen Krieges eine imposante Investition.

Otto von Schwerin brachte hier besonders seine Erfahrungen aus Holland mit ihrer damals führenden Kultur- und Baukunst ein.

Als Förderer der reformierten Gemeinde setzte der Reichsgraf beim Bau seiner Schlossanlage hugenottische Handwerker ein und siedelte sie in Altlandsberg an.

Das Ensemble des Schlossgutes erhält mit dem Brau- und Brennhaus eine wichtige tourismuswirtschaftliche Funktion.

Die ganzheitlich ausgerichtete Konzeption für das Schlossgut wird wesentliche Synergien in den benachbarten städtischen Raum hinsichtlich Handel und Wandel ausüben.

**Höhe des Einsatzes
von Städtebau-
fördermitteln**

Sicherungsmaßnahme (Städtebaulicher Denkmalschutz):

429.000,00 Euro

Wiederaufbau (LEADER):

4,3 Mio Euro

Vor der Sanierung



BBH vor Sanierung

Bildautor

Stadt Altlandsberg

Nach der Sanierung



Dateiname BBH aktuell
Bildautor Felix Seyfert, about blank

Textautor Grit Burkhardt, Sanierungsbeauftragte Altlandsberg

Weitere Informationen bekommen Sie hier:



**Arbeitsgemeinschaft
»Städte mit historischen Stadtkernen«
des Landes Brandenburg**

Geschäftsstelle c/o complan GmbH
Voltaireweg 4
14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20
Fax (0331) 20 151 11

info@ag-historische-stadtkerne.de
www.ag-historische-stadtkerne.de
www.historische-stadtkerne-entdecken.de

www.facebook.com/HistorischeStadtkerne
www.twitter.com/AGStadtkerne